

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 22.08.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Grundstücksverkäufe CleanTech Business Park Berlin - Marzahn

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 18.06.19 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0685/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und
Grünflächen

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0685/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Grundstücksverkäufe CleanTech Business Park Berlin - Marzahn
- B. Berichtersteller/in: Bezirksstadträtin Frau Zivkovic
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt: Die Leitstelle für Wirtschaftsförderung wird beauftragt, die Übertragung der Flächen des CleanTech Business Park Berlin Marzahn (CBP) vom Fachvermögen der Leitstelle für Wirtschaftsförderung an die landeseigene WISTA Management GmbH vorzubereiten. Darüber hinaus ist die Übertragung der Vermarktung der im Eigentum der Berliner Wasserbetriebe befindlichen Grundstücke des CBP an die WISTA Management GmbH neu zu regeln. Dies geschieht in Abänderung der BA-Beschlüsse 1233/III und 1202/IV. Hierzu sind durch die Wirtschaftsförderung die nötigen Vereinbarungen mit der Senatsverwaltung für Finanzen und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe abzuschließen.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: siehe Anlage
- E. Rechtsgrundlage: § 36 Abs. 2 Buchstabe b und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG), § 15 BezVG
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen: Keine
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: Keine

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,
Straßen und Grünflächen

Anlage

Nach Abschluss der Erschließungsmaßnahme der GRW-Infra 52/09 (Erschließung des Industrie- und Gewerbegelandes nördlich der Bitterfelder Straße....CleanTech Business Park Berlin Marzahn) durch die Leitstelle für Wirtschaftsförderung entsprechend der BA-Vorlage Nr. 1233/III erfolgte die Vermarktung durch die Wirtschaftsförderung.

Der Erwerb von Flächen des CleanTech Business Parks war somit nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens (10-56) sowie der letzten baulichen Maßnahmen zur Erschließung seit Beginn des Jahres 2016 möglich. Mit BA-Vorlage Nr. 1202/ IV hat das Bezirksamt mit Verweis auf die begrenzten Ressourcen der SE FM beschlossen, dass die zur Vermarktung anstehenden Grundstücke des CBP in das Fachvermögen der damaligen Abt. WirtStadt übertragen werden.

Bis Ende 2018 standen der Leitstelle für Wirtschaftsförderung Fördermittel für die Vermarktung und Marketing aus der GRW-Infra Maßnahme 52/09 zur Verfügung.

Aufgrund des Auslaufens des bis 2018 befristeten GRW-Förderzeitraumes besteht nunmehr die Notwendigkeit, die künftige Vermarktung der Flächen des CBP nach Ende der Projektlaufzeit abzusichern. Die Abteilung WirtSG hat daher schon rechtzeitig Kontakt mit SenWEB und der WISTA Management GmbH aufgenommen um abzustimmen auf welchem Weg die Vermarktung und das Veräußerungsverfahren künftig erfolgen können.

Gemeinsam wurde die Strategie entwickelt, dass dies zukünftig durch die landeseigene WISTA erfolgen soll. Die WISTA fungiert im Land Berlin nicht nur als Projektentwickler und Betreibergesellschaft vom Technologiepark Adlershof, dem Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC) und dem FUBIC Technologie- und Gründungszentrum in Dahlem sondern leitet auch die „Geschäftsstelle Zukunftsorte in Berlin“ im Auftrag der SenWEB.

Nicht nur durch die Tatsache, dass der CBP selbst einer der 10 durch den Senat definierten „Zukunftsorte“ ist, verbindet uns mit der WISTA bzw. dem Technologiepark Adlershof auch eine jahrelange Zusammenarbeit im Bereich des Marketing wie etwa bei gemeinsamen Messeauftritten (siehe hierzu auch BA Infovorlage Nr. 0190/V).

Da sich im Gegensatz zu den landeseigenen Flächen nördlich der Clara-Immerwahr Straße, die Flächen südlich davon (ehemaliges Klärwerk Falkenberg) immer noch im Eigentum der Berliner Wasserbetriebe befinden, muss die derzeitige Rechtslage angepasst werden. Im Moment ist das Bezirksamt durch einen Besitzüberlassungsvertrag im Besitz der Flächen, was eine Voraussetzung für die Gewährung der GRW-Förderung war. Dieser Vertrag endet mit dem Abverkauf aller Flächen, spätestens jedoch am 31.12.2028, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ebenfalls ist mit dem Vertrag geregelt, welchen Anteil am Verkaufserlös die BWB und das Land Berlin haben. Hier sind die Vertragsverhältnisse zwischen den Vertragspartnern entsprechend anzupassen.

Der im Zusammenhang mit der Veräußerung von Flächen des CBP gebildete Vergabeausschuss, in dem die Senatsverwaltung für Finanzen, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, die BWB und das BA M-H vertreten sind, soll zukünftig um die WISTA erweitert werden. Das BA M-H ist damit weiterhin an Verkaufsentscheidungen beteiligt.

Damit die Bezirksinteressen weiterhin gewahrt bleiben sind regelmäßige Arbeitstreffen der WISTA mit der Leitstelle für Wirtschaftsförderung zu initiieren.

Insgesamt erwarten wir uns durch die Übertragung der Flächen des CBP an die WISTA eine weitere Stärkung des Wirtschaftsstandortes.